

Korporation Ramersberg

Geschäftsbericht 2024





Korporationsversammlung 2025

Freitag, 23. Mai 2025
um 19.00 Uhr im Restaurant Rössli, Stalden
(Nachessen + Jahresversammlung)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Korporationsversammlung vom 24. Mai 2024
4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Alp- und Allmendverwalters
 - c) des Försters und des Forstverwalters
5. Rechnungsablage Korporationsrechnung
6. Revisorenbericht Genehmigung der Jahresrechnung
7. Festlegung der Höhe des Austeilgeldes
8. Kreditbeschluss Dachsanierungen Alpstall Chäseren und Heinrichshütte
9. Wahlen
 - a) Wiederwahl zwei Ratsmitglieder auf 4 Jahre
 - b) Neuwahl Rechnungsrevisor auf 4 Jahre
 - c) Wahl des Präsidenten für 1 Jahr
 - d) Wahl des Vizepräsidenten für 1 Jahr
10. Ehrungen
11. Orientierungen und Verschiedenes

Ramersberg, 09. April 2025

KORPORATION RAMERSBERG
Der Korporationsrat

JAHRESBERICHT 2024

Liebe Korporationsbürgerinnen
Liebe Korporationsbürger

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen und ich werde euch in ein paar Sätzen das Korporationsjahr, wie ich es erlebt habe, erläutern.

Das Jahr 2024 war mit vielen Anlässen umrahmt. Begonnen mit dem Jahres-Chilchgang, welcher von der Korporation Kägiswil organisiert wurde und im Restaurant Adler stattfand. Dazu kamen die Verabschiedung vom Alt-Forstverwalter «Feld-Peter» mit Nachessen und Kegeln sowie die Vereidigung des neuen Försters Gery Kathriner. Auch an der Gewerbeausstellung in Alpnach war der ganze Rat zu einem Podiumsgespräch der verschiedenen Korporationen aus der Region eingeladen. Den Halbjahres-Chilchgang organisierte die Korporation Schwendi. Wir besuchten die Schwander-Alpen auf Kernser Boden mit Besichtigung der Abbaugrube im Feltshi, wo Gips abgebaut wird. Am Tag der Korporationen am 14. September präsentierten sich die vier Sarner Korporationen auf dem Dorfplatz am Wochenmarkt. Das dazu im Herbst erschienene Buch «Bürgergemeinden und Korporationen» finde ich eine gelungene Sache.

Aber wir haben natürlich auch gearbeitet. So haben wir in fünf Sitzungen alle unsere Geschäfte abgearbeitet. Unser neues Vorstandsmitglied «Bänischwander» – der Dritte Martin im Bunde – hat sich sehr schnell in unseren Vorstand eingelebt.

Dieses Jahr durften wir wieder einige Jubilare besuchen und ihnen ein Präsent überreichen. Leider mussten wir uns aber auch von fünf Korporationsmitgliedern verabschieden, welche heissen: Riebli Frieda, Kiser Markus Ägerten, Fritz-Hans, Flue-Hans und Rüti Berti.

Das sind meine Ausführungen für das Korporationsjahr 2024, das ich von der geschäftlichen Seite aus eher als ruhig wahrgenommen habe.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen für die super Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Euer Korporationspräsident
Martin Kiser



Jahresbericht 2024 des Alp- und Allmendverwalters

Der Winter zog schon im November über unsere Alpen. Es gab viel Schnee und die Berge verwandelten sich in weisse Diamanten. Der Zauber hielt nicht lange an, doch zur Freude von uns allen blieben die Winterstürme aus. In den Alpen konnte man schon früh mit den Frühlingsarbeiten beginnen: meterweise Zäune erstellen, Holzarbeiten erledigen, Jauche ausbringen und weitere Arbeiten, die immer im Frühjahr anfallen. Es kam, wie es kommen musste, und Mitte April kam der Winter nochmals spürbar zurück. Die Tage blieben bis zum Ende des Monats trüb und kalt.

Am 2. Mai entschied man sich, bei gutem Wetter mit den Rindern auf die Allmend zu ziehen. Die Alp Eisten wurde am 17. Mai bezogen. 38 Kühe und Rinder fuhren am 29. Mai auf die Alp Käsern auf. Anfangs war der Sommer zu nass. Ab Mitte Juni bescherte uns der Sommer saftig grüne Wälder und Wiesen.

Auf der Allmend gab es Probleme mit dem Wasser, die wir so noch nicht kannten. Im Zun geht das Wasser stark zurück und im Dickelti ist es seit geraumer Zeit schon knapp. Nun haben wir uns im Rat entschlossen, via Schlauch vom Liäbäfang das kostbare Wasser hinunterzunehmen. Im Frühling 2025 wird diese wichtige Arbeit in Angriff genommen.



Auf der Alp Käsern gibt es seit zwei Jahren undichte Stellen auf dem Stalldach. Um dieses Problem zu lösen, holten wir Offerten ein und werden diese an der GV vorbringen.

Es folgte dann wieder der erste Sonntag im September. Bei schönstem Wetter fand die alljährliche Chästeilet mit unseren Sponsoren statt. Bei diesem Anlass gilt es, die schönen, interessanten Begegnungen und Gespräche zu pflegen.

Der Alpsommer neigt sich dann allmählich dem Ende entgegen. Wenn die Nächte länger und kühler werden, spürt auch das Vieh, dass das saftige Grün nur noch im Tal zum Gras stehen. So zieht das Vieh gesund und unverletzt zu den Besitzern zurück und es erfreut auch mich, wenn dies reibungslos verläuft.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Äplern, Pächtern und Helfern für die geleistete Arbeit während des Alpsommers auf unseren Alpen im Ramersberg.

Euer Alpverwalter
Markus von Rotz

Jahresbericht des Försters über den Forst Ramersberg 2024

Allgemeines

2024 war für den Ramersbergerwald ein sehr aktives Forstjahr. Die Wintermonate hinterliessen nur wenig Schadholz und die geplanten Holzschläge konnten ausgeführt werden. Das Wetter im Frühling und Sommer zeigte sich eher von der feuchteren Seite und war aus Waldsicht sehr gut und auch nötig. Einerseits wurden endlich auch die tieferen Bodenschichten wieder richtig durchnässt und andererseits ging der Borkenkäferdruck massiv zurück. An sechs Fallenstandorten wurden nur 29'600 Stück oder 0.12 lt. Käfer gefangen. Im ganzen Forstrevier wurden mit 58 Fallen 6.50 lt. Borkenkäfer gesammelt. Das Fallendurchschnittsergebnis mit 0.11 lt. war nochmals markant tiefer als 2023 und damit unter der Schadensschwelle.

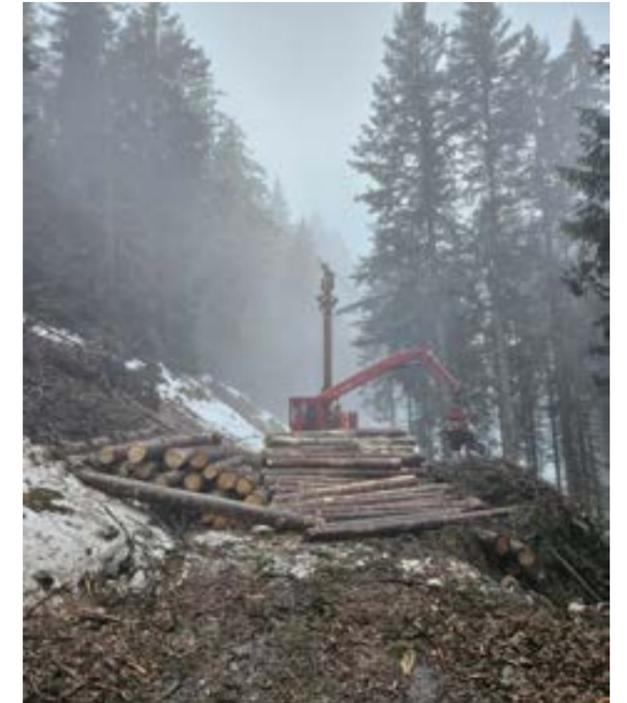
Der Holzmarkt verlief freundlicher als vor einem Jahr. Die Nachfrage nach Holz und die Holzabfuhr verbesserte sich wieder. Einzig der Holzpreis machte diesen Trend nicht mit. Einzelne Abnehmer versuchten mit einem Lieferbonus über einen gewissen Zeitraum mehr Holz «anzulocken».



Personal

Der Personalbestand betrug am Jahresende 2 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 4 Forstwarte und 2 Forstwartlernende.

Zusätzliche Unterstützung zur Bewältigung des grossen Arbeitsvolumens wurde durch die Forstunternehmer Abächerli und Riebli sowie durch Asylanten vom Truppenlager Glaubenberg geleistet.



Arbeitseinsatz

Im Jahr 2024 sind 1868.0 oder 13.63 % produktive Arbeitsstunden im Ramersbergerwald geleistet worden. Hauptsächlich wurden Holzereiarbeiten ausgeführt. Die Jungwuchspflege beschränkte sich auf das Nötigste. Ebenfalls wurde die Neophytenbekämpfung im Gebiet Wolfgrube - Schlad- und Büelwald wieder ausgeführt.





Holznutzung

Die Holznutzung betrug rund 2'035 m³. 2024 wurden aus dem Ramersbergerwald 1661 Sm³ Holzschnitzel verkauft. Diese Holzmenge stammt vorwiegend aus den Seilschlägen obere Schluecht-Eistenlaas, dem Bodenzug Liebenfang-Leitirank und aus Zwangsnutzungen (122 m³) im ganzen Gebiet. Knapp 19 m³ Schadholz wurde im Wald entrindet und liegen gelassen.

Für das Ramersberger-Nadel-Sagholz konnte ein Durchschnittspreis von CHF 88.00/m³ erreicht werden.

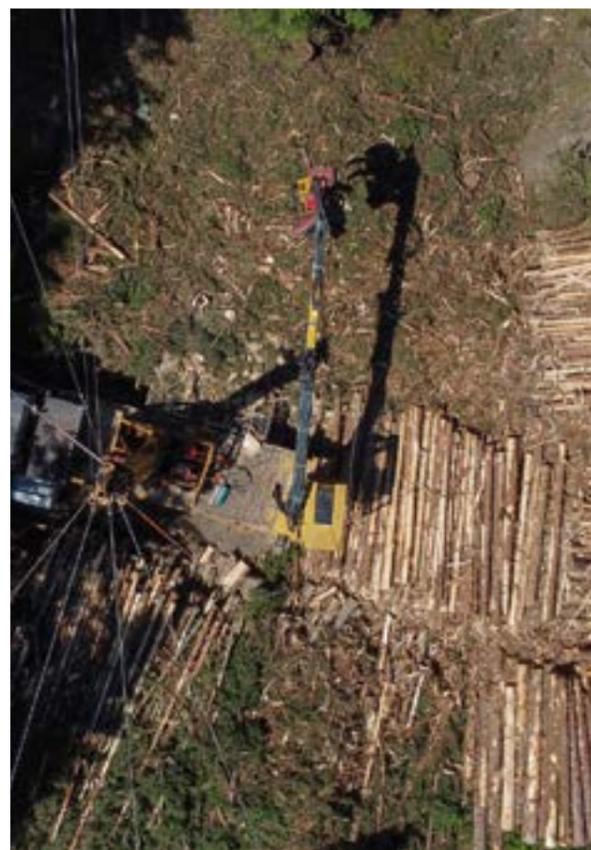
Pflanzungen

Im letzten Jahr wurden im Ramersbergerwald keine Pflanzungen ausgeführt.



Strassenunterhalt

Der laufende Strassenunterhalt wurde nach Bedarf durchgeführt (Wasser ableiten / Querrinnen putzen). Die vorgesehenen Reparaturarbeiten mussten aus Zeitgründen verschoben werden.



Ausblick

Auch dieses Jahr erfolgen wieder Holzschläge. Mögliche Gebiete sind Wisserli -Leitirank und Dicketliwald. Die Nachfrage nach Holz ist hoch und die Preise sind wieder etwas gestiegen.

Ebenfalls sind dieses Jahr wieder Pflanzungen und Jungwaldpflegemassnahmen vorgesehen. Die Käferbekämpfung wird mit reduziertem Ausmass weitergeführt.

Beim Strassenunterhalt stehen die verschobenen Arbeiten an. Der OB Wolfgrube-Liebenfang muss ergänzt werden, um die Schadstellen zu schützen. Auch der Betonbelag Liebenfang – Wisserli weist Schadstellen auf, welche saniert werden müssen. Zudem muss das talseitige Bankett auf diesem Strassenabschnitt teilweise wieder angeschüttet werden.

Dank

Dem Korporationsrat und speziell den Forstverwaltern Peter und Martin Kiser danke ich für das grosse Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der vorliegende Bericht ist zugleich auch der Abschluss meiner Tätigkeit als Revierförster und Betriebsleiter im Ramersbergerwald. Im vergangenen Juli wurde mein Nachfolger Gerhard Kathriner als neuer Revierförster und Betriebsleiter vereidigt und er hat sein Amt am 1. Januar 2025 angetreten. Ich wünsche ihm in der neuen Aufgabe viel Erfolg und Zufriedenheit.

Der Korporation Ramersberg danke ich, dass ich über viele Jahre hinweg im und für den Ramersbergerwald arbeiten durfte. Es ist in dieser Zeit vieles realisiert und investiert worden und ich konnte meine Ideen einbringen und auch umsetzen. Herzlichen Dank für dieses grosse Vertrauen! Vieles ist gelungen und ich konnte mich dabei immer auf ein gutes Forstteam verlassen.



Speziell freut es mich, dass es mir vergönnt war, in den Gebieten obere Schluecht -Eistenlaas und Hinter-Schattwald die Erstdurchforstungen mit Holzertrag anzuzeichnen und durchzuführen. Dort war ich als Lehrling mit dabei, Pflanzungen auszuführen und den Jungwuchs auszumähen.

Nun wünsche ich der Korporation Ramersberg alles Gute und bitte euch: tragt weiterhin Sorge zu eurem Wald. Er verdient es, dass er auch künftig fachgerecht bewirtschaftet und genutzt wird. Die Grundlagen dazu sind ja da!

Zum Schluss nochmals herzlichen Dank für alles, bleibt gesund und machts gut.

Der «Alt-Revierförster»
Wendelin Kiser

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Allgemein

Gewinn	CHF	11'318.53
Abschreibungen	CHF	5'000.00
Neubildung Rückstellungen	CHF	66'978.13
Auflösung Rückstellungen	CHF	11'783.38
Stand der Rückstellungen per 31.12.2024	CHF	431'111.75
Cashflow (ohne Forst)	CHF	83'296.66

Bilanz / Erfolgsrechnung

- Rückstellung Gebäudesanierung von CHF 50'000.00

Forst

- Defizit von CHF 10'997.38
- Auflösung Rückstellung Forstreservefonds CHF 10'997.38
- Forstreservefonds Bestand per 31.12.2023 CHF 190'927.26

Allmend

- Gewinn CHF 26'135.37

Allmendli

- Gewinn CHF 5'266.40

Strassen

- Mehrertrag von CHF 7'935.06
- Stand der Rückstellung Strassen per 31.12.2024 CHF 55'713.27

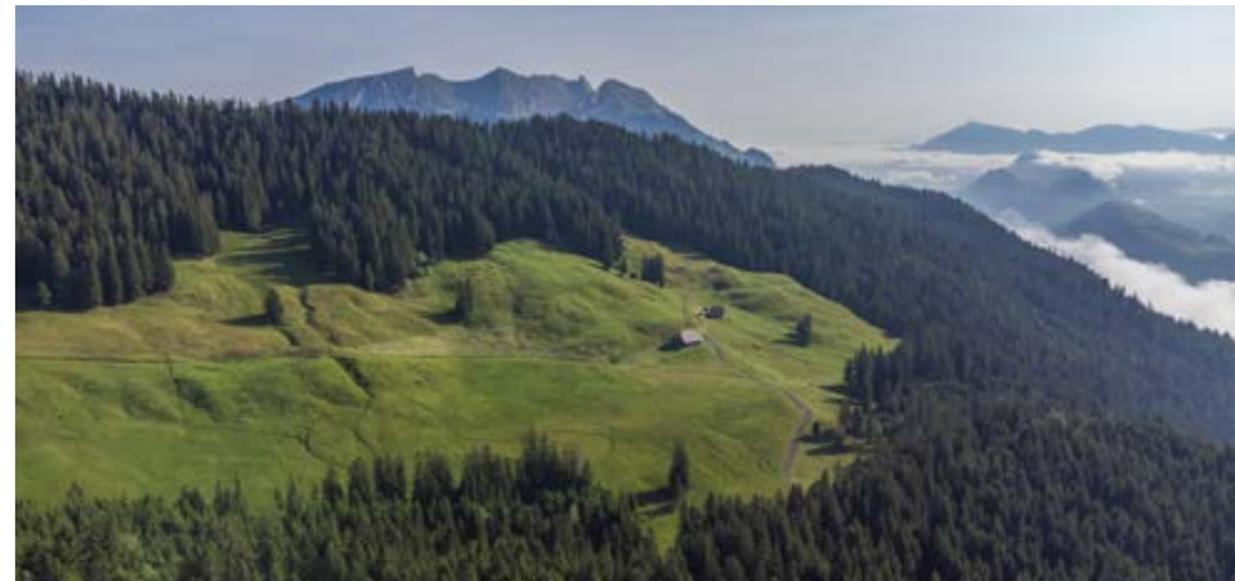
Immobilien

- Betriebsgewinnanteil HdK von CHF 26'000.00
- Betriebsgewinnanteil HdW von CHF 464.90
- Kapitalzins HdK CHF 6'825.00
- Kapitalzins HdW CHF 825.00

HdK (Haus der Korporationen), HdW (Haus des Waldes)

Bilanz 2024

Bilanz		2024		31.12.2024		31.12.2023		Differenz
AKTIVEN	UMLAUFSVERMÖGEN	CHF	436'062.26	CHF	299'682.18			45.51%
	Flüssige Mittel	CHF	256'479.99	CHF	225'747.58			
	Guthaben	CHF	160'955.49	CHF	72'957.75			
	Warenvorräte	CHF	18'626.78	CHF	976.85			
	Abgrenzungsposten			CHF	-			
	ANLAGEVERMÖGEN	CHF	656'058.08	CHF	658'388.87			-0.35%
	Beteiligungen	CHF	35'793.43	CHF	33'589.12			
	Gebäude und Anlagen Alpen	CHF	15'022.00	CHF	20'022.00			
	Wohnimmobilien	CHF	605'242.65	CHF	604'777.75			
	<i>Sonstige Aktiven</i>	CHF	250'000.00	CHF	250'000.00			0.00%
	Total AKTIVEN	CHF	1'342'120.34	CHF	1'208'071.05			11.10%
PASSIVEN	FREMDKAPITAL	CHF	577'662.52	CHF	454'931.76			26.98%
	Laufende Verpflichtungen	CHF	100'602.82	CHF	25'194.76			299.30%
	Langfristige Schulden	CHF	43'820.00	CHF	50'820.00			
	2410 Investitionskredit Chäseren	CHF	43'820.00	CHF	50'820.00			
	Abgrenzungen	CHF	2'127.95	CHF	3'000.00			-29.07%
	Rückstellungen	CHF	431'111.75	CHF	375'917.00			14.68%
	2610 Rückstellung Chästeilet	CHF	7'638.00	CHF	8'424.00			
	2615 Rückstellungen Forstreservefonds	CHF	190'927.26	CHF	201'924.64			
	2620 Rückstellung Sanierungen Strassen	CHF	55'713.27	CHF	47'778.21			
	2630 Rückstellungen Gebäudesanierung	CHF	70'000.00	CHF	20'000.00			
	2632 Rückstellungen Maschinen	CHF	10'000.00	CHF	10'000.00			
	2635 Rückstellung Alphütte Chäseren	CHF	10'000.00	CHF	10'000.00			
	2650 Bestand Streuebeiträge	CHF	59'826.92	CHF	53'476.71			
	2655 Rückstellungen Unterhalt Streueparzellen	CHF	18'506.30	CHF	15'813.44			
	2660 Rückstellung Unterhalt Allmend	CHF	8'500.00	CHF	8'500.00			
	Eigenkapital	CHF	764'457.82	CHF	753'139.29			1.50%
	Gewinn	CHF	11'318.53	CHF	12'053.42			-6.10%
	Total PASSIVEN	CHF	1'342'120.34	CHF	1'208'071.05			11.10%



Erfolgsrechnung 2024

	2024	2023	Differenz
BETRIEBSERTRAG			
Ertrag aus Verkäufen Forst	CHF 164'615.47	CHF 96'483.73	71%
3000 Nadelstammholz	CHF 101'911.40	CHF 39'724.88	157%
3004 Brennholz und Schnitzel	CHF 62'704.07	CHF 56'758.85	10%
Ertrag aus Beiträgen	CHF 96'869.30	CHF 30'740.15	215%
3110 Beiträge Dritte an Strassenunterhalt	CHF 9'509.55	CHF 9'364.10	2%
3120 Beiträge Waldbewirtschaftung	CHF 9'199.20	CHF 21'376.05	-57%
3121 Beitrag Waldwiederherstellung	CHF 21'160.55		
3122 Beitrag Schutzwaldpflege	CHF 57'000.00		
Diverse Betriebseinnahmen	CHF 2'334.55	CHF 4'695.70	-50%
3352 Diverse Einnahmen	CHF 1'074.05	CHF 1'852.45	-42%
3354 Rückerstattungen	CHF 1'260.50	CHF 2'843.25	-56%
Mieterträge	CHF 28'964.00	CHF 28'364.00	2%
3500 Mietzinsen allgemein	CHF 5'400.00	CHF 5'400.00	0%
3510 Miete Kasern	CHF 8'300.00	CHF 8'300.00	0%
3515 Miete Heinrichshütte	CHF 570.00	CHF 570.00	0%
3520 Miete Eisten	CHF 7'500.00	CHF 7'500.00	0%
3525 Miete Allmend	CHF 850.00	CHF 850.00	0%
3530 Pachtzins Allmendli Land + Stall	CHF 5'384.00	CHF 4'784.00	13%
3540 Mieten Forstgaragen	CHF 360.00	CHF 360.00	0%
3545 Miete Waldhütte	CHF 600.00	CHF 600.00	0%
Erträge Alpen/ Streue	CHF 63'099.15	CHF 63'767.65	-1%
3600 Sömmerungsgelder	CHF 22'448.60	CHF 23'353.75	-4%
3610 Sömmerungsbeiträge	CHF 40'650.55	CHF 40'413.90	1%
ÜBRIGE ERTRÄGE	CHF 38'106.71	CHF 32'581.87	17%
3710 Kapitalzins Haus des Waldes	CHF 825.00	CHF 825.00	0%
3711 Betriebsgewinn HdW	CHF 464.90		
3720 Anteil Betriebsergebnis HDK	CHF 26'000.00	CHF 26'000.00	0%
3725 Anteil Betriebsgewinn ARGE Forst Sarnen	CHF 2'204.31	CHF 517.72	326%
3730 Übrige Zinserträge	CHF 6'825.00	CHF 5'239.15	30%
3731 Kapitalzins Festgeldmarkt	CHF 1'787.50		
UMLAGE DIVERSE BETRIEBSEINNAHMEN	CHF 10'997.38		
3935 Entnahme Forstreservfonds	CHF 10'997.38		
Total BETRIEBSERTRAG	CHF 404'986.56	CHF 256'633.10	58%
Fremdleistungen und Materialeinkäufe Forst Dienstleistungen und Energie	CHF 258'621.49	CHF 97'645.75	165%
4000 Saatgut und Pflanzen	CHF -97.71	CHF 1'976.95	-105%
4060 Leistungen von ARGE Forst Sarnen	CHF 121'146.60	CHF 69'670.25	74%
4061 Holzhauerei Unternehmer	CHF 113'704.55	CHF 6'279.50	1711%
4063 Energieholz Hacken und Transport	CHF 23'454.05	CHF 16'660.95	41%
4070 Wald- Weideausscheidung	CHF 130.00	CHF 270.00	-52%
4075 Aufwand forstliche Nebennutzung	CHF 284.00	CHF 2'788.10	-95%
Personalaufwand			
Personalaufwand	CHF 37'789.55	CHF 42'588.75	-11%
5000 Löhne und Gehälter	CHF 22'146.00	CHF 25'450.02	-13%
5010 Sitzungen und Begehungen	CHF 13'760.42	CHF 15'050.00	-9%
5700 Sozialvers.-Beiträge	CHF 1'291.58	CHF 1'414.95	-9%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge	CHF 591.55	CHF 673.78	-12%

	2024	2023	Differenz
UEBRIGER BETRIEBSAUFWAND			
Gebäudeunterhalt	CHF 51'934.65	CHF 3'218.45	1514%
6050 Unterhalt Gebäude	CHF 1'934.65	CHF 3'218.45	-40%
6055 Sanierung Gebäude	CHF 50'000.00	CHF -	
Unterhalt Parzellen	CHF 1'257.00	CHF -	
6120 Unterhalt Alpweiden, Wasserleitungen	CHF 1'257.00	CHF -	
Strassenbetrieb	CHF 9'493.49	CHF 33'527.90	-72%
6141 Unterhalt Forststrassen	CHF 1'558.43	CHF 17'162.05	-91%
6142 Unterhalt Allmendstrassen		CHF 8'356.25	-100%
6199 Mehrertrag Strassenbetrieb	CHF 7'935.06	CHF 8'009.60	-1%
Versicherungen	CHF 6'954.85	CHF 5'957.60	17%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung	CHF 6'954.85	CHF 5'957.60	17%
Energie-, Wasser- und Entsorgungsaufwand	CHF 1'550.35	CHF 1'508.00	3%
6400 Strom	CHF 1'221.70	CHF 1'202.95	2%
6410 Wasser, Abwasser, Kehricht	CHF 328.65	CHF 305.05	8%
Büromaterial, Drucksachen, Werbung	CHF 12.00	CHF 2'000.00	-99%
6500 Büromaterial, Drucksachen, Porti	CHF 12.00	CHF 2'000.00	-99%
Übriger Betriebsaufwand	CHF 21'052.30	CHF 21'937.46	-4%
6525 Buchhaltung	CHF 562.50	CHF 200.00	181%
6600 Ehreenauslagen und Beiträge	CHF 784.20	CHF 750.00	5%
6610 Verbandsbeiträge	CHF 1'105.85	CHF 2'190.85	-50%
6612 Holzschlagbewilligung	CHF 772.00	CHF 2'369.00	-67%
6630 Übriger Betriebsaufwand	CHF 7'932.88	CHF 7'391.05	7%
6640 Unkosten Alpen	CHF 1'112.20	CHF 1'550.15	-28%
6641 Maschinenkosten Alpen	CHF 3'120.15	CHF 5'500.65	-43%
6643 Aufwand für Alpwerk	CHF 1'061.32	CHF 1'260.95	-16%
6650 Vorsteuerkorrektur	CHF 4'601.20	CHF 724.81	535%
Abschreibungen Alpen/Allmend	CHF 5'000.00	CHF 20'000.00	-75%
6830 Abschreibungen Alphütten	CHF 5'000.00	CHF 20'000.00	-75%
Einlagen Forstreservfonds	CHF -	CHF 13'200.92	-100%
6890 Einlagen in Forstreservfonds	CHF -	CHF 13'200.92	-100%
Total Einlagen Forstreservfonds			
Finanzaufwand	CHF 2.35	CHF 2.35	0%
6920 Bank- und PC-Gebühren	CHF 2.35	CHF 2.35	0%
Total UEBRIGER BETRIEBSAUFWAND	CHF 97'256.99	CHF 101'352.68	-4%
Direkte Steuern			
8900 Staats- und Gemeindesteuern	CHF -	CHF 2'992.50	
Abschluss			
Total Abschluss	CHF -11'318.53	CHF -12'053.42	-6%
9200 Gewinn	CHF -11'318.53	CHF -12'053.42	

Vorjahr/Ist-Vergleich

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 010 Verwaltung					
3352 Diverse Einnahmen	CHF 1'074.05		CHF 1'012.45		6%
3510 Miete Käsern	CHF 8'300.00		CHF 8'300.00		0%
3515 Miete Heinrichshütte	CHF 570.00		CHF 570.00		0%
3520 Miete Eisten	CHF 2'500.00		CHF 2'500.00		0%
3710 Kapitalzins Haus des Waldes	CHF 825.00		CHF 825.00		0%
3730 Kapitalzins Haus der Korporationen	CHF 6'825.00		CHF 5'239.15		30%
3731 Kapitalzins Festgeldmarkt	CHF 1'787.50		CHF -		100%
5010 Sitzungen und Begehungen		CHF 5'655.42		CHF 6'550.00	-14%
5700 Sozialvers.-Beiträge		CHF 681.63		CHF 300.20	127%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge		CHF 197.70		CHF 200.00	-1%
6050 Unterhalt Gebäude		CHF 80.00		CHF -	100%
6055 Sanierung Gebäude		CHF 50'000.00		CHF -	100%
6141 Sanierung Forststrassen		CHF -		CHF 15'000.00	-100%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		CHF 3'821.00		CHF 3'272.25	17%
6500 Büromaterial, Drucksachen, Porti		CHF 12.00		CHF 2'000.00	-99%
6525 Buchhaltung		CHF 100.00		CHF 100.00	0%
6600 Ehrengeldbeiträge		CHF 784.20		CHF 750.00	5%
6610 Verbandsbeiträge		CHF 150.00		CHF 150.00	0%
6630 Übriger Betriebsaufwand		CHF 4'149.70		CHF 5'957.25	-30%
6830 Abschreibungen Alpthütten		CHF 5'000.00		CHF 20'000.00	-75%
6920 Bank- und PC-Gebühren		CHF 2.35		CHF 2.35	0%
8900 Staats- und Gemeindesteuern		CHF -		CHF 2'992.50	-100%
9200 Erfolgsrechnung (Abschluss)		CHF 11'318.53		CHF 12'053.42	-6%
Total	CHF 21'881.55	CHF 81'952.53	CHF 18'446.60	CHF 69'327.97	18%
Verlust		CHF -60'070.98		CHF -50'881.37	18%

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 100 Alpen					
3352 Diverse Einnahmen	CHF -		CHF 840.00		-100%
3500 Miete Allmend Wohnung	CHF 5'400.00		CHF 5'400.00		0%
3520 Miete Eisten	CHF 5'000.00		CHF 5'000.00		0%
3525 Baurecht Allmend	CHF 850.00		CHF 850.00		0%
3600 Sömmerungsgelder	CHF 22'448.60		CHF 23'353.75		-4%
3610 Sömmerungsbeiträge	CHF 40'650.55		CHF 40'413.90		1%
5000 Löhne und Gehälter		CHF 22'146.00		CHF 25'450.02	-13%
5010 Sitzungen und Begehungen		CHF 3'545.00		CHF 3'775.00	-6%
5700 Sozialvers.-Beiträge		CHF 609.95		CHF 1'114.75	-45%
5730 Unfall- und Krankenvers.-Beiträge		CHF 393.85		CHF 473.78	-17%
6050 Unterhalt Gebäude		CHF 1'854.65		CHF 1'921.65	-3%
6120 Unterhalt Alpweiden, Wasserleitungen		CHF 1'257.00		CHF -	100%
6142 Unterhalt Allmendstrassen (Eisten)		CHF 7'730.11		CHF 8'356.25	-7%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		CHF 2'791.60		CHF 2'383.75	17%
6400 Strom		CHF 1'158.15		CHF 1'135.50	2%
6410 Wasser, Abwasser, Kehricht		CHF 328.65		CHF 305.05	8%
6525 Buchhaltung		CHF 100.00		CHF 100.00	0%
6610 Verbandsbeiträge		CHF 171.00		CHF 100.00	71%
6630 Übriger Betriebsaufwand		CHF 834.15		CHF 1'433.80	-42%
6640 Unkosten Alpen		CHF 1'112.20		CHF 1'550.15	-28%
6641 Maschinenkosten Alpen		CHF 3'120.15		CHF 5'500.65	-43%
6643 Aufwand für Alpwerk		CHF 1'061.32		CHF 1'260.95	-16%
Total	CHF 74'349.15	CHF 48'213.78	CHF 75'857.65	CHF 54'861.30	-12%
Gewinn		CHF 26'135.37		CHF 20'996.35	24%

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 050 Forst					
3000 Nadelstammholz	CHF 101'911.40		CHF 39'724.88		157%
3004 Brennholz und Schnitzel	CHF 62'704.07		CHF 56'758.85		10%
3120 Beiträge Waldbewirtschaftung	CHF 9'199.20		CHF 21'376.05		-57%
3121 Beiträge Waldwiederherstellung	CHF 21'160.55		CHF -		0%
3122 Beitrag Schutzwaldpflege	CHF 57'000.00		CHF -		0%
3354 Rückerstattungen	CHF 1'260.50		CHF 2'843.25		-56%
3540 Mieten Forstgaragen	CHF 360.00		CHF 360.00		0%
3545 Miete Waldhütte	CHF 600.00		CHF 600.00		0%
3725 Anteil Betriebsgewinn ARGE Forst Sarnen	CHF 2'204.31		CHF 517.72		326%
3935 Entnahme Forstreservfonds	CHF 10'997.38		CHF -		0%
4000 Saatgut und Pflanzen	CHF 97.71		CHF -	CHF 1'976.95	0%
4060 Leistungen von ARGE Forst Sarnen		CHF 121'146.60		CHF 69'670.25	74%
4061 Holzhauerei Unternehmer		CHF 113'704.55		CHF 6'279.50	1711%
4063 Energieholz Hacken und Transport		CHF 23'454.05		CHF 16'660.95	41%
4070 Wald- Weideausscheidung		CHF 130.00		CHF 270.00	-52%
4075 Aufwand forstliche Nebennutzung		CHF 284.00		CHF 2'788.10	-90%
5010 Sitzungen und Begehungen		CHF 4'560.00		CHF 4'725.00	-3%
6141 Unterhalt Forststrassen	CHF 7'746.17		CHF 807.55		-100%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		CHF 288.20		CHF 249.15	16%
6625 Buchhaltung		CHF 362.50		CHF -	100%
6610 Verbandsbeiträge		CHF 784.85		CHF 1'940.85	-60%
6612 Holzschlagbewilligung		CHF 772.00		CHF 2'369.00	-67%
6630 Uebriger Betriebsaufwand		CHF 2'949.03		CHF -	100%
6650 Vorsteuerkorrektur		CHF 4'601.20		CHF 724.81	535%
6890 Einlagen in Forstreservfonds		CHF -		CHF 13'200.92	-100%
Total	CHF 275'241.29	CHF 273'036.98	CHF 122'180.75	CHF 121'663.03	124%
Gewinn		CHF 2'204.31		CHF 517.72	326%

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 120 Allmendli					
3530 Pachtzins Allmendli Land + Stall	CHF 5'384.00		CHF 4'784.00		13%
6050 Unterhalt Allmendli Stall			CHF 1'296.80		0%
6300 Sach- und Haftpflichtversicherung		CHF 54.05		CHF 49.45	9%
6400 Strom		CHF 63.55		CHF 67.45	-6%
Total	CHF 5'384.00	CHF 117.60	CHF 4'784.00	CHF 1'413.70	-92%
Gewinn		CHF 5'266.40		CHF 3'370.30	56%

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 160 Strassen					
3110 Beiträge Dritte an Strassenunterhalt		9509.55	CHF 9'364.10		2%
6141 Unterhalt Forststrassen		1574.49		CHF 1'354.50	16%
6199 Mehrertrag Strassenbetrieb	CHF 7'935.06		CHF 3'748.65		112%

Bezeichnung	2024		2023		%
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Kostenstelle: 300 Immobilienverwaltung					
3711 Anteil Betriebsgewinn HdW	CHF 464.90				100%
3720 Anteil Betriebsergebnis HdK	CHF 26'000.00		CHF 29'000.00		-10%
Gewinn	CHF 26'464.90		CHF 29'000.00		-9%

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Korporation Ramersberg

Gemäss Einung vom 30. April 2009 Art. 24 haben wir die Jahresrechnung 2024 der Korporation Ramersberg für das abgeschlossene Betriebsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Rechnung für das Jahr 2024 ist korrekt eröffnet und die kontrollierten Buchungsbelege sind lückenlos vorhanden. Auch die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven entsprechen den Beständen per 31.12.2024.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr 11.318.53 ab. Das buchmässige Eigenkapital der Korporation Ramersberg erhöht sich dadurch auf Fr 764.457.82.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Korporationsrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Revisoren stellen fest, dass die Jahresrechnung übersichtlich und transparent geführt wurde. Wir beantragen zu Händen der Korporationsversammlung, die Jahresrechnung 2024 der Korporation Ramersberg zu genehmigen und dem Rechnungsführer Martin Kiser sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Ramersberg, 8. April 2025

Die Rechnungsrevisoren



Alois Kiser-Amstalden
Breiten 1



Vreni Kiser-Kathriner
Ramersbergerstrasse 2

Tag der Korporationen

Am 14. September fand der Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt. In Sarnen präsentierten sich die vier Sarnen Korporationen Freiteil, Schwendi, Ramersberg und Kägiswil gemeinsam mit einem Stand am Wochenmarkt. Im Spritzenhaus wurde ab 10.00 Uhr ein für den Anlass produzierter Film gezeigt, der Einblick in die vielseitige Arbeit der Korporationen gab. Am Nachmittag öffneten drei Korporationen zusätzlich ihre Türen und zeigten vor Ort, wie etwa eine Schnitzelheizung funktioniert.



Scanne den QR-Code und entdecke im Film, wie die vier Sarnen Korporationen seit Jahrhunderten das Leben in der Region prägen. Gemeinsam bewirtschaften wir über 2'800 Hektaren Wald, betreiben Alpbetriebe, Fernwärmeanlagen, Hotels und Restaurants, verwalten Wohnungen und Liegenschaften – und sorgen mit nachhaltiger Nutzung dafür, dass das Erbe auch künftigen Generationen erhalten bleibt.



Im Fokus: Der Förster Wendi

Vom Forstwart-Lehrling bis zum Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen – über 40 Jahre in der Forstwirtschaft prägen das Berufsleben von Wendelin Kiser. Nun mit dem nahenden Ruhestand blicken wir zurück.

Wendi, erzähl doch von deinem beruflichen Werdegang.

«Angefangen hat das ganz früh», beginnt er und lächelt. Schon als Schuljunge begleitete er seinen Vater, der auch Förster war, in den Wald. Damals durfte man in den Schulferien mit in den Forst – sogenannte „Forstschulferien“. Ein Privileg, das seinen eigenen Söhnen später aus Sicherheitsgründen verwehrt blieb.

1977 begann er seine Lehre im Ramersberg, arbeitete danach zwei Jahre als Forstwart – sowohl in Ramersberg als auch in Kägiswil, da beide Reviere denselben Förster hatten. 1983 folgte die Försterschule in Maienfeld. Obwohl es ihn danach eigentlich „ein bisschen fort“ gezogen hätte, kam es anders. Nach einem zufälligen Treffen mit dem Forstverwalter aus Kägiswil stand er schon kurz danach in der Gerlismatt im Holzschlag und mass Stämme: «Das war direkt mein erster Arbeitstag als Förster.»

1985 wurde er Revierförster von Kägiswil und Ramersberg. Das war dann auch der Startschuss, die beiden Forstbetriebe zusammenzunehmen. Als es beim Revierförster der Korporation Freiteil auch langsam Richtung Pensionierung ging, war der Wunsch für Wendi klar, die drei Forstbetriebe zusammenzuführen. Dieser Gedanke nahm dann bei einer Skitour mit dem damaligen Forstverwalter auf dem Fürstein mehr Gestalt an. «Nur schon wegen der Infrastruktur war das ein logischer Schritt.» 1999 wurde die ARGE offiziell gegründet. Trotz einiger Startschwierigkeiten wurde der Zusammenschluss nie mehr infrage gestellt.



2009 kam dann ein weiterer Meilenstein: Die Integration der Korporation Schwendi. Auch hier brauchte es Überzeugungsarbeit, aber: «Ich bin weiterhin der Meinung, dass es eine gute Entscheidung war.» Seit Anfang dieses Jahres konnte Wendi die Verantwortung an seinen Nachfolger Gery abgeben. «Bis zu meiner Pensionierung im Februar 2026 hoffe ich nun, vermehrt im Wald arbeiten zu gehen und mich um die Jungwaldpflege kümmern zu können. So wünsche ich mir meinen Abschluss nach meiner über 40-jährigen Forstkarriere.»

Du hast also dein gesamtes Berufsleben im Forst verbracht – was hat dich damals dazu bewogen, diesen Weg einzuschlagen?

«Die Faszination Wald», antwortet er, ohne zu zögern, «Ich habe auch gar nichts anderes gekannt.» Kurz habe er mit dem Gedanken gespielt, Zimmermann oder Bauer zu werden. Doch der Wald gewann – mit seiner Abwechslung und der Freiheit, Dinge selbst anzupacken. Seine Vorgesetzten gaben ihm stets den nötigen Spielraum.

Wie hat sich die Arbeit im Forst seit deiner Lehrzeit verändert?

«Die Arbeit an sich hat sich nicht radikal verändert, aber vieles rundherum schon.» Früher wurden vor allem Fichten gepflanzt. Man musste alle anderen Jungbäume aufwendig schützen, weil es während der Lehrzeit von Wendi mehr Rehbestände gab. «Dazu hat man mehr aufgeforstet ganz nach dem Motto meines Vaters: „Wo ein Raum, da pflanz ein Baum“. Heute unvorstellbar zum Beispiel an einem Flachmoor wie damals im Ramersberg im Grossen Lass.»

Grosse Stürme wie Vivian oder Lothar haben immer wieder technische Sprünge gebracht: Von Traktoren mit Kränen bis zu vollmechanisierten Seilkransystemen. «Obwohl wir weiterhin einen Grossteil der Bäume von Hand fällen.»

Was ihn besonders beschäftigt, ist der gesellschaftliche Wandel: «Früher waren wir allein im Wald. Heute triffst du überall Wanderer und Velofahrer und oft werden unsere Absperrungen einfach ignoriert.»

Gibt es ein besonderes Erlebnis aus deiner Arbeit im Forst, das dir immer in Erinnerung bleiben wird?

Er erzählt stolz von Holzschlägen, bei denen er Bäume fällte, die er selbst als Lehrling gepflanzt hatte wie etwa in der Schluecht. «Normalerweise erlebt man das selten. Man pflanzt, aber fällt nicht mehr.»



Welche waren die grössten Herausforderungen während deiner Zeit als Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen?

«Was mich wirklich gefordert hat, war der Strassenbau», sagte Wendi direkt. Früher hatte man Vertrauen, dass der Förster das zusammen mit der Bauunternehmung einfach kann. Heute müsste man zuerst mindestens zwei, drei Objekte vorweisen, die man bereits geleitet hat. «Und das hatte ich alles nicht. Mit viel Glück und oft auch durch Fehler lernen, schafften wir jedoch jedes Projekt.» Besonders heikel wurde es, wenn der Boden schwierig war. Heute wären solche Projekte für einen Neuling undenkbar.

Gab es eine Entscheidung oder ein Projekt, auf das du besonders stolz bist?

«Die Erschliessung», antwortet er bestimmt. Strassen wie die Chäserenstrasse seien langfristig entscheidend. Heute kaum noch genehmigungsfähig, aber essenziell für die Zukunft der Waldnutzung.

Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf die Forstwirtschaft zu?

«Wenn die Klimaprognosen stimmen, stehen uns tiefgreifende Veränderungen bevor.» Hitze und Trockenheit setzen den Bäumen zu, der Borkenkäfer ist allgegenwärtig. Und trotzdem sei der Wald ein entscheidender Faktor im Kampf gegen den Klimawandel. «Wichtig ist, dass man ihn weiterhin nutzt und nicht nur schützt.» Denn Holz ist im Trend und mittel- bis langfristig laufen wir in eine Holznot rein. «Dem kann man nicht erst dann entgegenwirken, daran muss man heute denken.» Bis ein Grotzli zu einem grossen, schweren Baum gefällt wird, vergehen 150 Jahre. In diesem Zeitraum muss man laut Wendi denken: «Sonst sind wir am falschen Posten.»

Wenn du deinem jüngeren Ich einen Rat geben könntest, welcher wäre das?

«Mach es so, wie ich es gemacht habe», sagte er nach einer kurzen Denkpause. Er hätte sich nur gewünscht, sich manchmal mehr zuzutrauen. «Ich habe nie Forderungen gestellt. Vielleicht hätte ich öfter einfach sagen sollen: Probier's doch.»

Was wird dir nach der Pensionierung im Februar 2026 am meisten fehlen? Was nicht?

«Ganz sicher nicht die Diskussionen um Velo- oder Wegfragen», sagt er mit einem Augenzwinkern. Auch die Verantwortung, stets Arbeit für alle bereitzustellen, falle dann weg. «Ich konnte das erste Mal die Neujahrswoche geniessen, ohne daran zu denken.» Trotzdem bleibt er seinem Nachfolger unterstützend zur Seite – so lange, wie es eben passt.

«Der Übergang ist gelungen, würde ich jetzt schon sagen. Man hat Vorstellungen für gewisse Sachen, die man nun übergeben muss. Für mich ist es egal, wie es Gery macht. Mir war es einfach wichtig, dass er weiss, wie ich es gemacht hätte.»



Hast du Pläne für die Zeit nach der Forstarbeit – bleibt der Wald weiterhin ein Teil deines Lebens?

«Ja, dann gehen wir auf Reisen und rund um die Welt herum», lacht er. «Nein, zuerst möchte ich mal Zeit haben für das kleine Sackli. Das mache ich wahrscheinlich noch ein paar Jahre.» Zusätzlich möchte er seinen Hobbys Zeit schenken, die zu kurz gekommen sind: «Ich möchte wieder Skitouren machen und mal wieder aufs Velo. Aber zuerst mal herunterfahren.»

Grosse Pläne hat Wendi in seiner Pensionierung noch nicht. Der Wald bleibe aber ein Teil seines Lebens, nur halt nicht mehr so aktiv.



Möchtest du zum Schluss noch etwas ergänzen?

«Scheen gsi», sagt er ganz schlicht und dankt all jenen, die ihn auf seinem Weg begleitet haben. «Es war ja nie ein Alleingang. Wenn man eine Entscheidung trifft, muss es jemand auch noch ausführen. Diese Unterstützung hatte ich immer.»



Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 24. Mai 2024 im Restaurant Rössli, Stalden

Vor der Versammlung wird allen Teilnehmenden auf Kosten der Korporation ein Nachtessen offeriert. Die Versammlung beginnt um 21.30 Uhr.

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Martin Kiser begrüsst im Namen des Vorstandes die 37 anwesenden Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur ordentlichen Korporationsversammlung im Restaurant Rössli in Stalden.

Entschuldigt sind alt Präsident Beny Kiser, alt Präsident Hans Kiser, Bärli Kiser, Tumli, und Maya Kiser.

In einer stillen Minute wird an die verstorbenen Mitglieder Theres Frunz-Hermann, ehem. Flue, Anna Kiser-Frunz, Bergli 7, Alois Kiser, Mattli, sowie Markus Kiser, Ägerten, gedacht.

Es sind keine Anträge eingegangen und die Geschäfte können gemäss vorliegender Traktandenliste abgewickelt werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vizepräsident Markus von Rotz schlägt als Stimmenzählerin Leni Kiser vor.

Leni Kiser wird durch die Versammlung einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der Korporationsversammlung vom 19. Mai 2023

Das Protokoll der Korporationsversammlung vom 19. Mai 2023 ist für alle im Geschäftsbericht 2023, Seiten 19 bis 22, einzusehen.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2023

Alle Berichte sind im Geschäftsbericht abgedruckt.

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident Martin Kiser verweist auf den Geschäftsbericht.

b) Bericht des Alp- und Allmendverwalters

Markus von Rotz dankt Vreni und Jost Kiser für die grosse Arbeit auf der Allmend und allen Landwirten für die Unterstützung und Mithilfe. Vielen Dank auch an Martin Kiser und Christoph Spichtig für die Arbeit auf Alp Eisten und Willi Kiser und Erika von Rotz für die grosse Arbeit auf Alp Chäseren. Markus von Rotz dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

c) Berichte des Försters und des Forstverwalters

Forstverwalter Peter Kiser dankt Förster Wendelin Kiser für den wunderbaren Bericht mit den interessanten Fotos.

Förster Wendelin Kiser erwähnt den wettertechnisch speziellen Winter und Frühling. In den Sommermonaten sind Holzschläge mit zwei Seillinien von der Chäsernstrasse gegen Eistenfluh vorgesehen. Dafür muss die Chäsernstrasse während zwei bis drei Wochen gesperrt werden. Auch in Kägiswil wird es zwei Seillinien geben. Zum Glück gab es wenig Schaden durch Föhnsturm. Obwohl die Preise beim Holz schlecht sind, braucht es weiterhin Holz und es gibt Lieferverpflichtungen. Von Liebenfang ins Schneeloch muss die Strasse wieder abgedichtet werden. Beim Rellenrutsch ist es ruhig. Es wurden noch Bäume eingelegt. Im Anriss muss noch begrünt werden, damit es nachhaltig stabil bleibt.

Wendelin Kiser dankt dem Rat für die gute Zusammenarbeit, er kann schalten und walten und hat Rückendeckung. Wendelins Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

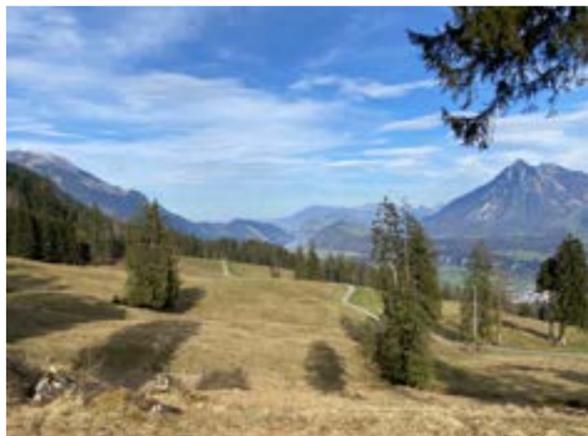
Peter Kiser erwähnt, dass Wendelin Kiser anfangs Februar 2026 pensioniert wird. Ein neuer Förster wurde gesucht und gefunden. Ab 01. Januar 2025 wird Geri Kathriner die Betriebsleitung der ARGE Forst übernehmen. Geri und Wendelin arbeiten bereits gemeinsam im Betrieb.

Forstverwalter Peter Kiser dankt Wendelin Kiser und seinem Team für die tolle Arbeit im Forst, auch mit den Seilunternehmen, welche auf Vertragsbasis für die ARGE arbeiten.

Willi Kiser ist nicht so zufrieden mit der Strassensperrung durch die Holzerei, kann es aber nicht verwehren. Er wird das Vieh auf die Chäseren bringen, bevor die Masten gestellt werden. Er weist auf die Schlaglöcher auf der Strasse vom Chappelenwald bis zur Chäserenhütte hin und erkundigt sich, ob diese auch ausgebessert werden.

Wendelin Kiser erläutert, dass die Strasse vom Liebenfang bis Wisserli sauber geputzt und mit einer Klebschicht abgedeckt wird. Es besteht jedoch das Risiko, dass es wieder Risse gibt. Ideal wäre es, die Flächen herauszuspitzen und mit Asphalt zu füllen. Betonrisse gibt es vor allem beim Holz laden. Wenn die Platten lose sind, bewegen sie sich. Oberflächenwasser gehört nicht in die Sickerleitung und muss abgeleitet werden. Die Strasse vom Chappelenwald nach Chäseren wird Wendelin noch anschauen. Es wird nach einer nachhaltigen Lösung gesucht.

Die drei Jahresberichte werden verdankt und einstimmig genehmigt.



5. Rechnungsablage

Rechnungsführer Martin Kiser, Tumler, hat im Jahresbericht die Schwerpunkte zusammengefasst. Die Korrektur für die versehentlich doppelt gedruckte Seite kann im Internet eingesehen oder bei Martin Kiser bezogen werden.

Für Martin Kiser war die Rechnung 2022 erfreulich. Die Korporation Ramersberg ist gut aufgestellt. Rückstellungen sind gemacht worden, so z. B. für die Strasse Zaun – Schneeloch.

Es wurde eine Festgeldanlage bei der OKB mit 1.2 % Zins gemacht. Das Haus der Korporation ist jetzt voll abbezahlt, so kann auch der ganze Zins bezogen werden.

Beim Forst gab es tiefere Einnahmen. Die Beteiligung der ARGE wurde um Fr. 15'000.- reduziert. Im Forstreservfonds sind aktuell Fr. 201'924.64.

Bei der Allmend wurde ein Gewinn von Fr. 20'996.35 erzielt, bei den Strassen macht der Benzinzoll rund Fr. 10'000.-/Jahr aus.

Martin Kiser, Tumler, dankt auch Markus von Rotz für die saubere Abrechnung für die Allmend und die gute Zusammenarbeit mit Wendelin Kiser mit der ARGE.

Zur Rechnung 2022:

Mehreinnahmen 2022 CHF 12'053.42

6. Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Vreni Kiser, Ramersbergerstrasse 2, und Alois Kiser, Breiten, haben die Jahresrechnung 2023 am 16. April 2024 bei Rechnungsführer Martin Kiser eingehend geprüft und für richtig befunden. Ihr Bericht ist auch im Geschäftsbericht abgedruckt. Vreni Kiser dankt Martin Kiser, Tumler, für die gute Rechnungsführung. Die Rechnung wird mit Herzblut geführt.

Herzlichen Dank an Martin Kiser, Tumler. Seine super Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Die Versammlung stimmt einstimmig allen Rechnungen zu und erteilt dem Rechnungsführer und dem Korporationsrat Décharge für das Geschäftsjahr 2023.



7. Festlegung der Höhe des Austeilgeldes

Der Korporationsrat empfiehlt, wieder auf ein Austeilgeld zu verzichten. Stattdessen gibt es ein feines Nachtessen und ein gemütliches Beisammensein.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Wahlen

- a) Wiederwahl eines Ratsmitgliedes auf 4 Jahre

Martin Kiser, Stücki, wird von der Versammlung mit Applaus einstimmig für weitere vier Jahre als Mitglied in den Korporationsrat wiedergewählt.

- b) Neuwahl eines Ratsmitgliedes auf 4 Jahre

Peter Kiser, Feld, hat seinen Rücktritt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen bekannt gegeben. Schade, unter Ehrungen wird darauf zurückgekommen.

Als Nachfolger wird Martin Kiser, Bänischwand, vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt. Willkommen im Rat. Martin ist gespannt, was auf ihn zukommen wird.

- c) Wahl des Präsidenten für 1 Jahr

Martin Kiser, Stücki, wird mit Applaus für ein weiteres Jahr als Präsident wiedergewählt.

Martin dankt fürs Vertrauen. Er macht das super.

- d) Wahl des Vizepräsidenten für 1 Jahr

Als Vizepräsident wird Markus von Rotz ebenfalls für ein weiteres Jahr mit Applaus gewählt.

9. Ehrungen

Peter Kiser kam 2018 in den Korporationsrat aufgrund der Demission von Beny Kiser. Er übernahm das Amt des Forstverwalters. Er war ein angenehmer und guter Kollege, hat die Arbeit im Forst immer gut erfüllt und Rückmeldungen gemacht. Die Korporation Ramersberg war nicht immer mit allem einverstanden und Peter musste dies im Forst vertreten. Er hat das immer sehr gut gemacht. Wir lassen Peter nicht gerne gehen. Zum Abschied schenken wir Peter Zeit, und so wird der Vorstand mit Peter noch einmal Zeit verbringen. In welcher Form ist noch offen, Peter darf sich überraschen lassen. Wir wünschen Peter Kiser alles Gute im weiteren Leben.

Peter dankt für die gute und auch lustige Zeit im Korporationsrat. Zweideutig - eindeutig, es ist eine gelungene Sache. Peter freut sich auf die Abschiedszeit mit dem Rat. Er wird sicher auch wieder an die Jahresversammlung kommen und dem Ramersberg erhalten bleiben.

10. Orientierungen und Verschiedenes

Allmend:

Die Gemeinde Sarnen hat im Guberli das Wasser neu gefasst und eine neue Leitung gemacht. Das Wasser bei einer Quelle im Staldenmätteli hat nicht so super Qualität. Der Brunnen bei der Allmend muss an der Strasse bleiben. Es braucht einen Widder für die Versorgung des Brunnens. Auch Martin Kiser, Bänischwand, hat von diesem Wasser. Der Widder wird von der Gemeinde finanziert, den Unterhalt muss die Korporation übernehmen.

Tag der Korporationen:

Am 14. September ist Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Alle stellen sich vor. Wir machen mit den Sarner Korporationen am Wochenmarkt in Sarnen einen Stand. Es wäre schön, wenn die Bevölkerung auch teilnimmt. Im Spritzenhaus gibt es von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr Fotos und Filme über alle vier Korporationen. Am Nachmittag zeigen die Korporationen Freiteil, Schwendi und Kägiswil ihre weiteren Aktivitäten (z. B. Schnitzelheizung).

Gemeindeversammlung:

An der Gemeindeversammlung am 28. Mai 2024 geht es um die Rischi-Steine. Es ist für die Korporation Schwendi wichtig, Leute zu mobilisieren, damit dieses Projekt unterstützt wird. Bitte an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

Zusammenlegung Forst:

Der Präsident erwähnt auf Rückfrage, dass es bei der Zusammenlegung des Forstes viele offene Fragen gab. Es harzte mit der Weiterführung. Es ist noch zu früh für das Projekt. So wurde es im letzten Herbst auf Eis gelegt.

Wendelin Kiser erläutert, dass die Hagerei und die Strassen Hauptpunkte der Diskussionen waren. Es wurde noch kein Nenner gefunden. Die Grundlagen werden archiviert und stehen für die Zukunft zur Verfügung. Für den Forst wäre es schön gewesen. Die verschiedenen Forstreservefonds waren ein Thema. Die Fonds der Steinbrüche Rischi und Guber wären separat geblieben. Diverse Fragen konnten nicht geklärt werden. Es wird versucht, die Kontrollgänge über das ganze Revier zu vereinfachen und auch weitere Vereinheitlichungen zu erreichen.

Präsident Martin Kiser verweist auf die Broschüre über die Korporationen. Darin war eine Frage, ob wir uns eine Zusammenlegung der vier Sarner Korporationen vorstellen können. In 40 Jahren vielleicht.



Einnahmequellen:

Rechnungsführer Martin Kiser, Tumler, ist an weiteren Einnahmequellen interessiert. Beim Gäbelrank gibt es neu eine Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Sarnen und es wird ein kleiner Beitrag fliessen.

Abschluss:

Der Präsident dankt für die Teilnahme an der Versammlung. Er schliesst die Jahresversammlung um 22.30 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Abend. Ein Dankeschön auch allen, die zum Wohle der Korporation beitragen und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Versammlung gibt es noch Kaffee und Dessert.

Ramersberg, 24. Mai 2024
Korporation Ramersberg

Die Ratsschreiberin
Franziska Burch-Müller

Korporationsrat

Präsident

Martin Kiser, Stücki 1, 6060 Ramersberg
martin.kiser@icloud.com, 077 427 31 00

Vizepräsident / Alp- und Allmendverwalter

Markus von Rotz, Unterrüti 1, 6060 Ramersberg
markus.von.rotz@gmx.ch, 079 519 14 67

Finanzchef

Martin Kiser, Bergli 3, 6060 Ramersberg
m.kiser@sunrise.ch, 079 341 86 80

Korporationsschreiberin

Franziska Burch-Müller, Haliberg 1,
6060 Ramersberg
haliberg@bluewin.ch, 079 782 43 52

Forstverwalter

Martin Kiser, Bänischwand 1, 6060 Ramersberg
baeni@hotmail.com, 079 220 24 47



Impressum

Korporation Ramersberg
Stücki 1
6060 Ramersberg



www.korporation-ramersberg.ch
077 427 31 00

Fotos: Ruth von Rotz, Wendi Kiser, Anja Kiser,
Corina Dillier, Korporation Freiteil
Redaktion und Grafik: Anja Kiser

